

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

203 (7.9.1910) 2. Blatt

Deutsch-Amerikanische Inkassobank Vetter & Grimm Karlsruhe i. B.

Bureau: Zirkel 25 a, Ecke Ritterstrasse — Telephon Nr. 670

besorgt schnell und billig sämtliche das Bank- resp. Inkassowesen umfassenden Aufträge im In- und Ausland, z. B. Einzug von Erbteilen, Vermächtnissen, Forderungen etc. Weiterbeförderung von Geldsendungen per Wechsel oder Scheck. Beschaffung von Geburts-, Tauf-, Trau- und Todes-Attesten in legaler behördlich beglaubigter Form. Auskünfte, Aufruf bezw. Ausmittlung von Erben, Verschollenen etc. Cessionsweise Uebernahme von Buchforderungen, Geschäftsausständen etc.

Realschulanstalten Karlsruhe.

Oberrealschule, Kaiser-Allee 6.
Realschule, Schulstraße 10 (auch Waldhornstraße 9).
Die Anmeldungen neu eintretender Schüler werden in beiden Anstalten entgegengenommen:
für Klasse VI (unterste Klasse): Montag, den 12. September, vormittags 8—12 Uhr,
für die übrigen Klassen (V—I): Montag, den 12. September, nachmittags 3—5 Uhr;
dabei sind Geburtszeugnis, Impfchein für die über 12 Jahre alten Schüler (Wiederimpfchein) und Nachweis über den bisher genossenen Unterricht vorzulegen.
— Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von mindestens neun Jahren erforderlich.
Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden Schüler, die nicht von einer bad. Anstalt mit dem Lehrplane der Oberrealschulen kommen, finden statt:
Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. September.
Alle Schüler ver sammeln sich in ihren Klassenzimmern:
Mittwoch, den 14. September, 8 Uhr.

Die Verteilung der für die Klassen VI—Ob. II neu angemeldeten Schüler in die beiden Anstalten behalten sich die Direktionen vor; maßgebend wird dabei in erster Reihe die Lage der Wohnungen der Schüler sein.
Karlsruhe, den 1. September 1910.

Groß. Direktion der Oberrealschule: Dr. Ehrhardt. Groß. Direktion der Realschule: Holzmann.

Realgymnasien Karlsruhe.

Goetheschule (Realgymnasium mit Gymnasialabteilung), Ecke von Rind- und Reiterstraße.
Humboldtschule (Realgymnasium), Schulstraße 12.
Anmeldungen neuer Schüler werden in beiden Anstalten angenommen, und zwar:
am Montag, den 12. September 1910, von 8—11 Uhr für die unterste Klasse (Septa) und
am Dienstag, den 13. September, von 1/9 bis 1/11 Uhr für die übrigen Klassen.
Die endgültige Zuteilung der Angemeldeten an die beiden Schulen wesentlich je nach ihrer Lage der Wohnungen behalten sich die Schuldirektionen vor.
Die Anmeldung und Vorstellung der anzunehmenden Schüler hat durch deren Eltern oder ihre erwachsenen Stellvertreter zu geschehen. Dabei muß der Geburts- und der (Wieder-)Impfchein sowie das letzte Schulzeugnis vorgelegt werden.
Die Aufnahmeprüfungen der für Septa Angemeldeten finden am Dienstag, den 13. d. Mts., von 8 Uhr ab statt, die der übrigen Angemeldeten, soweit sie zu prüfen sind, am Mittwoch, den 14. d. Mts., von 8 Uhr ab.
Am Donnerstag, den 15. d. Mts., um 8 Uhr versammeln sich alle Schüler in ihren Klassen.
Groß. Direktion der Goetheschule: Trentlein.
Groß. Direktion der Humboldtschule: Dr. Heimbürger.

Groß. Realschule mit Realprogymnasium in Ettlingen.

Anmeldungen neu eintretender Schüler und Schülerinnen werden im Geschäftszimmer des Unterzeichneten entgegengenommen:
Montag, den 12. September, vormittags von 8—12 Uhr.
Dabei sind ein Geburtszeugnis, eine Bescheinigung über die erfolgte Impfung bezw. Wiederimpfung, sowie das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzulegen.
Ettlingen, den 3. September 1910.
Die Groß. Direktion: Blümmel.

Schaufenster-Wettbewerb.

Der Verkehrsverein für Karlsruhe und Umgebung veranstaltet in Verbindung mit der Vereinigung der Detaillisten von Karlsruhe in den Tagen vom 18. bis 22. September d. J. aus Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares einen

Wettbewerb

in Bezug auf schöne und geschmackvolle Ausstattung der Schaufenster in der Stadt Karlsruhe.

Alle Ladenbesitzer der Stadt sind zur Beteiligung an diesem Wettbewerb freundlichst eingeladen. Persönliche Einladungen ergehen nicht. Die Bedingungen für die Teilnahme und die Anmeldeformulare können bei den Verbrauchssteuerbehörden am Durlacher Tor, Wendelsjohn-Platz, in der Ettlingerstraße, der Beierheimer Allee, am Mühlburger Tor, Linkeheimer Tor und im Stadtteil Mühlburg, ferner in der öffentlichen Auskunftsstelle des Verkehrsvereins im Rathaus und im Zeitungskiosk derselben beim Hotel Germania unentgeltlich in Empfang genommen werden.
Für die besten Leistungen werden goldene und silberne Medaillen, die von der Stadtgemeinde in entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt worden sind, nebst Diplomen ausgeteilt. Für „lobende Erwähnung“ stehen eine Anzahl Ehren diplome zur Verfügung. Die preisgekrönten Firmen werden 3. Bt. öffentlich bekannt gegeben werden.
Meldefluß für die Teilnahme am Wettbewerb Samstag, den 10. September, abends 6 Uhr.
Karlsruhe, den 12. August 1910.

Der geschäftsleitende Vorstand des Vereins zur Hebung des Fremdenverkehrs für Karlsruhe und Umgebung.

Stoffdiwan, gut gearbeitet, sehr billig zu verkaufen.
Rappenerstraße 23, 3. St., rechts.
NB. Auch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten.
Rudolfstraße 7, 3 Treppen hoch, links.

Gottesdienstordnung.

Donnerstag, den 8. September 1910. (Maria Geburt).
Katholische Stadtparochie St. Stefan.
6 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Frühgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Vesper zu Ehren der lieben Muttergottes.
Bernhardskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Frühgottesdienst.
2 1/2 Uhr Herz Maria-Andacht.
8 1/2 Uhr Jungfrauenkongregation.
St. Vincenzkapelle.
6 1/4 Uhr hl. Kommunion.
8 Uhr Amt.
5 1/2 Uhr Segensandacht.
Liebfrauenkirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
2 1/2 Uhr Vesper.
St. Nikolauskirche.
9 Uhr hl. Messe.
St. Bonifatiuskirche.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl. Messe mit Predigt.
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
2 1/2 Uhr Herz Maria-Andacht.
3 Uhr Verlesung des christlichen Nützereins.
St. Peter und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austeilung der heiligen Kommunion.
7 1/2 Uhr heilige Singmesse in Generalkommunion der Jungfrauenkongregation.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
3 1/2 Uhr Andacht der Jungfrauenkongregation mit Predigt und Segen.
8 1/2 Uhr abends Andacht der Junglingsobalidität mit Predigt und Segen.
St. Josefskirche (Stadtteil Grünwinkel).
6 Uhr heil. Kommunion und Beichtgelegenheit.
7 Uhr hl. Kommunion.
9 Uhr Amt mit Predigt.
2 Uhr Rosenkranzandacht.
Stadtkirche Durlach.
Beichtgelegenheit wie an Sonntagen.
7 Uhr Frühmesse und Austeilung der hl. Kommunion.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Herz Maria-Andacht.

Margeriten-Tag.

Wir bedürfen für die 100 Bezirke, in welche die Stadt zum Margeritentag eingeteilt wird, noch eine große Anzahl Vorsteherinnen zur Leitung des Verkaufs, sowie Helferinnen zum Verkauf selbst.
Wir richten daher an die verehrliche Damenwelt von Karlsruhe die ganz ergebene Bitte uns im Interesse der guten Sache auch dieses Mal wieder in liebenswürdiger und dankenswerter Weise ihre bewährte Mithilfe freundlichst zuzusichern zu wollen.
Einzeichnungslisten liegen auf dem Bureau des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 49, auf.
Der Verkauf findet von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr in wechselnden Schichten nur auf den Straßen und Plätzen der Residenz statt.
Das Komitee.

An die Herren Prinzipale in Karlsruhe und Umgebung.

Zur Feier der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares ist u. a. auch ein **Guldigungsfestzug der Turn- und Sportvereine** und daran anschließend, ein **Rafensportfest** solcher Vereine für **Mittwoch, den 21. September d. J., nachmittags**, dahier vorgesehen. An dem Festzuge sind die beglückten Vereine der Stadt Karlsruhe und ihrer Umgebung beteiligt.
Es ergeht daher an die Herren Prinzipale die ebenso höfliche wie dringende Bitte, ihren Angestellten und Arbeitern, die Mitglieder der beteiligten Vereine sind, die Teilnahme an dem Festzuge und am Rafensportfeste ermöglichen und ihnen zu diesem Zwecke am **Nachmittag des genannten Tages dienstfrei** geben zu wollen.
Karlsruhe, den 6. September 1910.
Der Stadtrat.
Dr. Paul. Lacher.

Bekanntmachung.

Die Feier der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares betr.
Wegen der Vorbereitungen für die Ausschmückung des Marktplatzes auf die Festlichkeiten anlässlich der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares und wegen der mit der Wegräumung der Deforation nach den Festlichkeiten verbundenen Arbeiten wird der Wochenmarkt in der Zeit von Dienstag, den 13., bis einschließlich Freitag, den 23. September d. J., nicht auf dem Marktplatz, sondern auf dem Ludwig- und Stephanplatz abgehalten werden. Am Dienstag, den 20. September wird der Wochenmarkt ganz ausfallen.
Karlsruhe, den 6. September 1910.
Der Stadtrat:
Dr. Paul. Lacher.

Guldigungsakt

in der Festhalle zur Feier der silbernen Hochzeit des Großherzogspaares.
Die Damen des gemischten Chores werden freundlichst eingeladen, sich zur Abhaltung weiterer Proben
Montag, den 5., Dienstag, den 6. u. Mittwoch, den 7. September d. J. jeweils abends 8 Uhr, im kleinen Festhallsaal einzufinden.
Karlsruhe, den 3. September 1910.
Die Kommission für den Guldigungsakt.

Katholischer Männerverein der Oststadt.

Mittwoch, den 7. September, abends 7 1/2, 9 Uhr, im Vereinslokal zum Saalbau, Ecke Gottesauer- und Kadnerstraße,
Vereinsversammlung mit Vortrag
des Herrn Mevius Köhler über: „Die politische Lage in Baden.“
Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht, da auch Besprechung über eine andere wichtige Angelegenheit.
Der Vorstand.

Ausstellung
Bad. Volkskunst
veranstaltet vom Bad. Kunstgewerbeverein
im Kunstgewerbemuseum, Westendstr. 81: Juli bis 31. Okt.
Tägl. geöffnet von 9-6 Uhr, Sonntags 11-5 Uhr
Eintrittspreis 50 Pfg. — 10 Karten 3 Mark.

Erholungsheim

der Stadt Karlsruhe in Baden-Baden
für minderbemittelte **Frauen und Mädchen** von Karlsruhe.
Taxe 2 Mk. 50 Pfg. pro Tag. Anmeldungen bei der
Direktion des Städt. Krankenhauses.

Erstes Karlsruher
Reinigungs-Institut
F. W. Miethe
Teleph. 2570. Adlerstr. 4
übernimmt bei prompter und billiger
Vedienung das
Reinigen u. Wischen
von
Parfettböden.

Gemischt. Warengeschäft
mit schönem zweistöck. Haus in großem
fathol. Ort mit Industrie, ist zu ver-
kaufen. Sichere Stellung; ca. M. 7000
bar sind erforderlich.
Anfragen, mit Karte, befördert die
Geschäftsstelle dieses Blattes u. Nr. 714.
Bedeutende Margarine- wie
Pflanzenfettfabrik sucht an einigen
Orten gut eingeführte, tüchtige
Vertreter gegen hohe Vergütung
auf sofort.
Angebote unter Nr. 712 an die Ge-
schäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Tanzstunde.

Zu den beginnenden Kursen und Einzelunterricht werden gefl. Anmeldungen erbeten.
I. Privat-Tanzlehr-Institut
G. Grosskopf
Mitglied der G. D. T.
33 Herrenstr. 33.

Ideale Studenten

werden zu
Missionaren der Gesellschaft
herangebildet im
neuen Missions-Seminar
in **Masio** (Alessandria-Oberitalien)
geleitet von der
Kongregation der Pallottiner.

Nächste B.-Badener

1 Mk. Geld-Lotterie
Ziehung schon 27. September
45 800 M.
Hauptgewinn
20 000 M.
327 Gewinne
15 000 M.
2960 Gewinne
10 800 M.
Los à 1 M. (11 Lose 10 Mk.
Porto ul. 20 Pfg.)
empfehlen Lotterie-Unternehmer
J. Stürmer
Strassburg i. E., Langstr. 107.
In Karlsruhe: Carl Götz, Hebel-
str. 11/12, Gebr. Schringer, 3 u. 4,
H. Kaiserstr. 60, H. Meyer, 5, Pfluge
L. Michel, Chr. Frank, J. Dahringer.

Tarif

für die Beförderung von Gepäc vom Bahnhofe nach der Stadt und umgekehrt durch die amtliche Gepäc-befördererei.

Für Verbringung von Gepäc aus den Wohnungen oder Gasthöfen in der Stadt in die Bahnhofsräumlichkeiten oder an die Züge und umgekehrt, haben die Gepäcträger vom Publikum zu fordern:
a) für größeres Gepäc (im Gewichte über 25 kg) für ein Stück 30 Pfg.
für mehrere Stücke für jedes Stück 20 Pfg.
b) für kleineres Gepäc (im Gewicht bis einschließl. 25 kg) für jedes Stück 10 Pfg.
Mindest-Gebühr 20 Pfg.

für die Zeit von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens wird zu den bezeichneten Gebühren ein Zuschlag von 50% erhoben.
Anmeldungen werden in der **Expresgutannahmestelle** Analkierstraße Nr. 14 b, in der **Expresguthalle am Hauptbahnhof**, oder durch unfrankiertes Einlegen roter Anmeldekarten in jeden beliebigen Briefkasten, angenommen.
Anmeldearten sind unentgeltlich zu haben bei obengenannten Stellen und in den meisten hiesigen Geschäften.

Werner & Gärtner

Amtl. Gepäc- und Expresgut-Beförderer der Gr. Bad. Staatsbahnen.
Telefon 447.



Pilo ist unbestritten die Krone aller Schuhputzmittel. Es erzeugt im Moment eleganten, dauerhaften Hochglanz und erhält dabei das Leder!